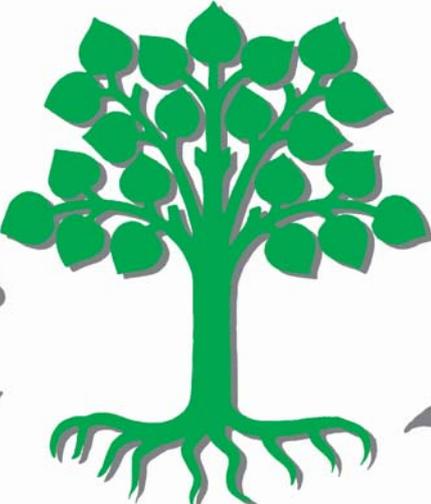


Der Lindauer



Vielleicht kommt er ja noch, der Sommer...

Foto: Simone Schmidli



Meldung allfälliger Geruchsbelästigungen

Die am 17. Mai 2010 durchgeführte Informationsveranstaltung zum Thema Geruchsbelästigungen in Winterberg und Lindau hat ergeben, dass sich einerseits die Situation verbessert hat, andererseits aber auch die Angst besteht, dass sie sich in den Sommermonaten wieder verschlimmern könnte. Auf Empfehlung des Institutes für Umwelt- und Verfahrenstechnik der Hochschule für Technik in Rapperswil (Umtec) hat der Gemeinderat beschlossen, über die Sommermonate (Juli – September) eine Erhebung durchzuführen. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage (www.lindau.ch/de/aktuelles/aktuellesinformationen). Die Bevölkerung hat dabei die Möglichkeit, allfällige Geruchsmission der Gemeindeverwaltung elektronisch zu melden. Damit wir eine möglichst genaue Auswertung vornehmen können, bitten wir Sie, das Formular nur vollständig ausgefüllt einzureichen. Aus statistischen Gründen können wir leider keine Meldungen via Telefon entgegennehmen. Weiter bitten wir um eine seriöse und ehrliche Handhabung dieser Möglichkeit. Auf jeden Fall erlauben uns flankierende Massnahmen, die Reklamationen bis zu einem gewissen Grad zu plausibilisieren. Über ein allfälliges weiteres Vorgehen werden wir zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

Neu Tempo 60 auf Effretikerstrasse

Die Stadt Illnau-Effretikon und die Gemeinde Lindau haben bereits im letzten Jahr bei der verkehrstechnischen Abteilung der Kantonspolizei beantragt, dass auf der Effretikerstrasse resp. der Rikonerstrasse (d.h. dem «Autobahnzubringer» in Grafstal) neu eine Tempolimite von 60 Stundenkilometer gelten soll. Die Gründe für die erwünschte Reduktion liegen darin, dass die Oberstufenschüler aus Tagelswangen und Lindau diese Strasse queren müssen. Auf Effretiker Seite wurde die Ausfahrt der Autobahn als gefährlich eingestuft. Die Kantonspolizei hat nach sehr umfangreichen Abklärungen und Messungen nun dem Antrag zugestimmt; die Signalisation wird demnächst erfolgen.

Chilbi: Verschiebung Bushaltestelle

Vom 22. – 24. August findet die traditionelle Chilbi



im Dorfkern von Lindau statt. Die Buslinien werden an diesem Wochenende wie im letzten Jahr via «Schuepis» umgeleitet. Die Ersatzbushaltestelle «Lindau Dorf» befindet sich an der Kreuzung zur Neuhoferstrasse (siehe Planausschnitt).

Benutzungsreglement für Bucksaal angepasst

Das bestehende Reglement wurde leicht angepasst; neu ist zweifelsfrei definiert, dass der Saal durch Einwohner und Firmen der Gemeinde Lindau gemietet werden kann. Dies war grundsätzlich schon bisher so, allerdings mit dem Vorbehalt, dass die entsprechenden Personen «sich um die Gemeinde verdient gemacht haben müssen». Da dieses Kriterium nicht messbar und damit im täglichen Umgang unbrauchbar war, wurde es gestrichen.

Mitglieder in Kommissionen gewählt

Der Gemeinderat ist gemäss Gemeindeordnung Wahlorgan für die Bau- und Planungskommission und die EW-Kommission. Beide Gremien sind Kommissionen mit selbständiger Verwaltungsbefugnis, also eigenständige Behörden, welche in ihrem Zuständigkeitsbereich vom Gemeinderat völlig unabhängig entscheiden können. Folgende Personen wurden gewählt.

Bau- und Planungskommission:

- Regula Friedli, Winterberg
- Judith Casagrande, Tagelswangen

Bereits früher wurden aus den Reihen des Gemeinderates als Mitglieder bestimmt: Ruth Alder (Präsidentin), Fritz Jenzer und Hanspeter Frey.

Elektrizitätswerkkommission:

- René Glaus, Tagelswangen
- Daniel Wegmann, Winterberg
- Urs Spiegel, Tagelswangen

Auch hier wurden aus dem Gemeinderat schon früher Hanspeter Frey (Präsident) und Ruth Alder als Mitglieder bestimmt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat auch die Mitglieder der verschiedenen «beratenden Kommissionen» gewählt. Die gesamte Liste der Gewählten ist auf der Homepage der Gemeinde einzusehen.

Die Personen hinter dem neuen Weibeldienst

Eine Reorganisation der Schweizerischen Post führte dazu, dass der «Lindauer» nicht mehr termingerecht am 1. Donnerstag im Monat in alle Haushaltungen der Gemeinde verteilt werden konnte. In der Folge hat der Gemeinderat verschiedene Varianten geprüft und beschlossen, den Weibeldienst flächendeckend wieder einzuführen. Fast gleichzeitig mussten wir in Tagelswangen auch die langjährige Weibelin Kathrin Rossi ersetzen (besten Dank an Sie für die stets sehr

zuverlässige Arbeit). Ab dem 1. Juli wird der «Lindauer» deshalb von folgenden Personen zuverlässig und schnell verteilt:

Grafstal: Peter Meier
Lindau: Verena Wyss
Winterberg: Karl Elmer
Tagelswangen Robert Keller

Ferner hat der Gemeinderat

- die Jahresrechnung 2009 und den Voranschlag 2010 des Zweckverbandes des Schulpsychologischen Dienstes des Bezirks Pfäffikon genehmigt. Diese Genehmigungen sind gemäss kürzlich geändertem Zweckverbandsvertrag neu vorgesehen, bisher genügte die Abnahme durch die Delegiertenversammlung.
- zwei Näherbaurechte eingeräumt, damit Bauherren für Kleinbauten den vorgeschriebenen Wegabstand unterschreiten dürfen. Solche Näherbaurechte können dann erteilt werden, wenn der Gemeinde resp. der Allgemeinheit daraus kein Nachteil entsteht.
- je einen Revisionsbericht über die Finanzverwaltung und die KVG-Abrechnung (Krankenkassenprämien von Fürsorgeempfängern und aus Verlustscheinen) genehmigt. Beide Berichte bescheinigen eine einwandfreie Buchführung.
- eine weitere Tranche an Grundsteuerfällen eingeschätzt. Das Budgetziel für das Jahr 2010 konnte damit erfreulicherweise schon beinahe erreicht werden. Allerdings stehen zur Zeit auch keine grösseren Fälle mehr zur Einschätzung offen.
- gesamthaft Fr. 140'000.– für die Sanierung verschiedener Strassenabschnitte freigegeben und den entsprechenden Auftrag der Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben.

Manuela Fehr/Viktor Ledermann

Erweiterung des Dienstleistungsangebotes - Einführung eines SMS -Dienstes

Sind Sie es leid, sich die Termine für Papier- und Kartonsammlung im Terminkalender einzutragen? Dann haben wir für Sie die perfekte Lösung!

Die Gemeinde Lindau bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern ab sofort die Möglichkeit, sich via SMS kostenlos über bevorstehende Anlässe, Termine und neu erschienene Inhalte auf der Gemeindehomepage informieren zu lassen. Der neu eingeführte SMS-Dienst ist eine Erweiterung unseres virtuellen Dienstleistungsangebotes und bildet die perfekte Ergänzung zu unserem bewährten «E-Mail Reminder-System».

Registrieren Sie sich jetzt auf unserer Homepage www.lindau.ch (Virtuelle Dienste) und profitieren Sie kostenlos! Sie bestimmen, über welche Informationen, Termine Anlässe usw. Sie in Zukunft informiert werden möchten. Der SMS- und Reminder-Service steht Ihnen für folgende Dienstleistungen zur Verfügung:

- Amtliche Mitteilungen
- News
- Politische Informationen
- Veranstaltungskalender
- Einreichfrist für die Steuererklärung
- Papier- und Kartonsammlung
- Grüngutsammlung
- Häckseldienst
- Altmetallsammlung
- Sonderabfallsammlung

Wir hoffen, Ihnen den Alltag somit etwas erleichtern zu können und freuen uns auf Ihre Registrierung!

Gemeinderat Lindau

H O L Z - T E C H

Schreinerei • Möbel Innenausbau • Neu- und Umbauten

Peter Gerber, Zürcherstrasse 48, 8317 Tagelswangen
Tel. 052 343 03 32, Fax 052 343 03 33

Enjoy-it



Gönnen Sie sich einen Moment der Entspannung

Massage: ♦Klassische Massage
♦Aromamassage

Fusspflege: ♦Fusspflege
♦Wellness-Fusspflege
♦French-Pedicure

Handpflege ♦Einfache Manicure
♦Wellness Manicure

Beauty: ♦Wachs-Dépilation

Corinne Pfister-Buff
Rosenacherstrasse 15
8317 Tagelswangen

Termine nach Vereinbarung
052 343 87 77
www.enjoy-it.ch

Gemeindeversammlung vom Montag, 21. Juni

Anwesend: 154 Stimmberechtigte

Der Gemeindepräsident Fritz Jenzer begrüsst die Anwesenden zum ersten Mal mit den neuen Gemeinderäten Esther Elmer und Andreas Kuhn.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 der politischen Gemeinde

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwand von Fr. 29'664'437.23 und einem Ertrag von Fr. 30'524'303.66 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 859'866.43 ab. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 1'664'466.43 besser ab als im Vorjahr budgetiert. Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je Fr. 42'659'621.01 aus. Durch die Einlage des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung von Fr. 859'866.43 ergibt sich ein Eigenkapital per Ende Rechnungsjahr 2009 von Fr. 19'081'324.71. Dem steht ein noch nicht abgeschriebenes Verwaltungsvermögen von Fr. 20'308'150.00 gegenüber.

In einigen Punkten weicht die Jahresrechnung vom Voranschlag ab:

- Entsprechend einem Gerichtsurteil können Gemeinden den effektiven Zinssatz ihrer Fremdschulden verrechnen und müssen nicht den vom Kanton vorgeschriebenen Ansatz verwenden. Dies schlägt sich vor allem in den internen Verrechnungen sowie der Verzinsung des Kontokorrents mit der ref. Kirche nieder.
- Bei den Liegenschaften wurde auf diverse bauliche Massnahmen verzichtet und auf günstigere Ausführungen ausgewichen.
- Durch die Häufung von Grossprojekten fielen mehr Drittleistungen für Baugesuchsprüfungen und Baukontrollen an. Entsprechend höher fiel auch der Ertrag aus.
- Im Bildungswesen wurden für die Integrative Förderung, Wahlfächer und Vikariate mehr Lehrkräfte benötigt. Ebenso stiegen hier die Ausgaben für Löhne in den Sonderschulungen als auch für auswärtige Schulbesuche und Heimaufenthalte.

- In der sozialen Wohlfahrt musste ein Kostenanstieg verzeichnet werden.
- Die Steuererträge bei natürlichen Personen blieben im Rechnungsjahr 2009 unter den Erwartungen, hingegen übertrafen die Einnahmen bei den juristischen Personen die budgetierten Einnahmen.

Dank der guten Abschlüsse 2008 und 2009 konnte die Nettoverschuldung des steuerfinanzierten Haushaltes auf einem verhältnismässig tiefen Stand gehalten werden.

Die Jahresrechnung 2009 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Genehmigung Zonenplan

In absehbarer Zeit wird im Kanton Zürich voraussichtlich flächendeckend die sogenannte Grundstufe eingeführt. Da in einem solchen Modell diverse Lehrpersonen sowohl an der Schule als auch an der Grundstufe unterrichten werden und da ein enger Austausch zwischen Schule und Grundstufe gewährleistet werden sollte, müssen die Schulräume aus organisatorischen Gründen räumlich nahe beieinander liegen. Somit drängt sich ein Neubau als Ersatz für die meisten bisherigen Kindergärten auf.

In den kommenden Jahren ist aufgrund bereits bewilligter Projekte nochmals mit einem Wachstumsschub zu rechnen. Der bestehende Schulraum wird darum bereits kurzfristig nicht mehr genügen. Beim vorliegenden Antrag auf Umzonung des Gebietes Plattenächer geht es aber nur um einen rein raumplanerischen Entscheid. Es wird somit auch nicht über die kommende Erschliessung entschieden.

Es ist vorgesehen, rund 13'285 m² in die Zone für öffentliche Bauten einzuzonen. Die entsprechende Fläche ergibt sich aus den notwendigen Platzbedürfnissen für Schulräumlichkeiten sowie allfällige Bedürfnisse der Politischen Gemeinde und der ref. Kirchgemeinde.

Tagelswangen

Eigentumswohnungen im Riethof



2½-Zi-Wohnung	ab	CHF 370 000
3½-Zi-Wohnung	ab	CHF 470 000
4½-Zi-Wohnung	ab	CHF 640 000
4½-Zi-Attika	ab	CHF 940 000

Sich Freiraum schaffen, einen Tag Zuhause mit der Familie verbringen – gemeinsam kochen, den Tisch auf der grosszügigen Terrasse decken und die frische Landluft geniessen.

Ruth Aeberli kann sich vorstellen, was Ihnen gut tut.

044 276 64 91

ruth.aeberli@rhombus.ch

www.riethof-tagelswangen.ch

SVIT-Mitglied seit 1972

健 TCM Oberland Traditionelle Chinesische Medizin

Gratis Diagnostik bis Ende Juli

Facharzt – Professor Dr. Gong (Krankenkassen anerkannt)

Bahnhofstr. 28 8307 Effretikon Tel: 052 343 25 24

Öffnungszeiten: Di-Mi-Fr 08:30-12:00 13:15-18:00 Uhr

Bei folgenden Beschwerden kann TCM Ihnen helfen:

- Chronische Schmerzzustände (Rheuma, Glieder- und Gelenkschmerzen). Sportverletzungen
- Rückenleiden (Verspannung, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss)
- Allergien (Heuschnupfen), Bronchitis, Asthma, Erkältung.
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörung, Nervosität, Depression.
- Hautleiden, Blutdruckstörung, Prostata Beschwerden.
- Verdauungsstörung, Alkohol- Raucherentwöhnung, Übergewicht.
- Menstruationsbeschwerden, Fruchtbarkeitsstörung
- Kinder-Erkrankungen (Hyperaktivitätsstörung, Kinderlähmung)

Diverse Voten, Einwände und Fragen wurden in den Raum gestellt. So gaben zum Beispiel die Landreserven auf dem Schulhausareal Buck zu Diskussionen Anlass. Ebenso die Erwartung des Kantons, dieses eingezonte Land dann innert nützlicher Frist auch zu bebauen. Und das, obwohl eine flächendeckende Grundstufe noch keinesfalls Gewissheit ist und obwohl das Schulhausareal Buck so konzipiert ist, dass bei Bedarf der Schulraum verdoppelt werden könnte.

Es wurden aber auch Stimmen laut, diese Chance doch zu nutzen, um Raum für die Schule, Bedürfnisse der Gemeinde und der Vereine zu schaffen. Die Gemeinde käme mit diesem Schachzug günstig zu Land und es werde ja noch nichts über Bauten entschieden, sondern lediglich die Einzonung sei Gegenstand dieser Abstimmung.

Erwin Wegmann aus Tagelswangen stellte einen Rückweisungsantrag an die Gemeindeversammlung, um Zeit für weitere Abklärungen wie zukünftige Einwohnerzahlen oder die baulichen Möglichkeiten auf dem bestehendem Buckareal zu prüfen.

Der Rückweisungsantrag hatte mit 32 Ja-Stimmen keine Chance.

Die Einzonung wurde mit grosser Mehrheit angenommen.

Genehmigung Zweckverbandsstatuten der ARA Bassersdorf

Zweckverbände haben den Zweck, gleiche Ausgaben diverser Gemeinden gemeinsam günstiger bewältigen zu können.

Die Gemeinden Bassersdorf, Nürensdorf und Lindau bilden zusammen den Zweckverband ARA Bassersdorf. Dieser bezweckt den Bau und Betrieb der Kläranlage Bassersdorf und Aussenbauwerke.

Die Statuten wurden einer Generalrevision unterzogen, um die Vorgaben in der neuen Kantonsverfas-

sung umzusetzen, welche eine demokratische Organisation der Zweckverbände vorsieht.

Die neuen Zweckverbandsstatuten entsprechen mehrheitlich der bisherigen Vereinbarung. Im Wesentlichen werden das Stimm- und das Initiativrecht angepasst. Die Ausgabenkompetenzen der Urne, der Gemeindeversammlung und der Exekutive werden im Rahmen des bisherigen Zweckverbandvertrages angepasst und teilweise höhere Kompetenzen zugestanden.

Die Genehmigung der Zweckverbandsstatuten erfolgte ohne Gegenmehr.

Um 21.15 Uhr konnte Gemeindepräsident Fritz Jenzer die Versammlung schliessen, jedoch nicht ohne vorher noch seinen Dank auszusprechen:

René Schneider amtierte zum letzten Mal als Präsident der Rechnungsprüfungskommission. Mit grossem Applaus wurde seine Arbeit verdankt.

Ebenfalls zum letzten Mal als Gemeinderätin sass Schulpflegspräsidentin Christina Wyss im Saal. Auch ihr wurde mit Applaus und einem Blumenstraus für ihre langjährige Arbeit gedankt.

Manuela Staubli, Redaktion

Aus dem Wahlbüro

2. Wahlgang für die ref. Kirchenpflege teilweise erfolgreich

Am 13. Juni fand der zweite Wahlgang für die reformierte Kirchenpflege statt. Für die vier noch zu besetzenden Sitze lag «nur» eine offizielle Kandidatur vor: Frau Ursula Bont aus Grafstal wurde denn auch mit 294 Stimmen gewählt. Da im zweiten Wahlgang das relative Mehr zur Wahl genügt, wurden aber für die drei weiteren Sitze Personen mit vier resp. drei Stimmen ebenfalls gewählt. Von den drei gewählten Personen haben zwei die Wahl innert hingegen Ernst Wegmann, Tagelswangen, nach sorgfältiger Abwägung der Sache zuliebe entschieden, die Wahl anzunehmen. Besten Dank an dieser Stelle! Somit kann sich die neue reformierte Kirchenpflege nun mit fünf Mitgliedern konstituieren. Über das weitere Vorgehen für die beiden noch unbesetzten Sitze wird die Kirchenpflege später entscheiden.

Viktor Ledermann

Moderne Technik und alte Handwerkskunst



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | www.malermorf.ch



Lindauer Bundesfeier

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Lindengüetli, anschliessend Brunch bis 15 Uhr, organisiert durch Lindau Lebt (siehe separates Inserat im Lindauer).

16.30 Uhr Spaziergang durch die neuen Quartiere nach Tagelswangen. Besichtigung Fernwärme Holz-schnitzelheizung Fa. Heider AG. Besammlung im Lindengüetli. Rückfahrt mit dem Bus zum Lindengüetli um 18.26 Uhr ab «Tagelswangen Dorf». Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

18.30 Uhr Apéro im Lindengüetli, offeriert von der Gemeinde und Öffnung der Festwirtschaft

20.15 – 20.30 Uhr Geläute der Kirchenglocken, anschliessend Feier im Lindengüetli mit folgendem Programm:

20.45 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Fritz Jenzer
Festansprache durch Jürg Stahl, Nationalrat, SVP

anschliessend Fackelzug der Kinder zum Feuerplatz. Der Fackelzug wird im Anschluss an das gemeinsame Singen gebildet. Anschliessend erhalten die Kinder im Lindengüetli eine Wurst mit Brot.

Nach der Feier bis Mitternacht im Lindengüetli:

- Festwirtschaft ab 18.30 Uhr durch Lindau Lebt
- Livemusik mit Dayana

Die Bevölkerung der ganzen Gemeinde ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Gemeinderat Lindau

Tageskarte Gemeinde

Die SBB-Tageskarten mit dem Geltungsbereich eines Generalabonnementes können zum Preis von Fr. 35.– über unsere Homepage (www.lindau.ch) oder am Schalder der Einwohnerkontrolle gekauft werden.

Gemeinderat Lindau

Erteilte Baubewilligungen im Juni

Bis zum 21. Juni wurden die nachfolgenden Baugesuche bewilligt:

- Solarkollektoren, Schintenerstrasse 6, Winterberg
- Solarkollektoren, Schintenerstrasse 4, Winterberg
- Gartenhaus, Chaltenriet 15, Grafstal
- Gartenhaus mit Anbau, Dorfstrasse 53, Grafstal
- Gerätehaus, In der Pünt 14, Tagelswangen
- 4 Dachflächenfenster, Julius-Maggi-Strasse 29, Grafstal
- Gartenhaus mit Überdachung Vorplatz sowie 4 Sonnenkollektoren, Pfarrweg 4, Lindau
- Fahrzeugabstellplätze, Rikonerstrasse, Grafstal

Bauamt Lindau

Akten zur öffentlichen Einsicht/ amtliche Ausschreibungen

- Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2010

(Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, hier nicht genannt werden.)

Zudem weisen wir darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.)

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage www.lindau.ch unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

tawa-elektrogeraete.ch

Gratis Telefon

0800 806 600

GEFRIEREN

Electrolux, V-Zug, Miele, Bosch, Schulthess usw.

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstr. 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)
Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

Unsere derzeitige Stelleninhaberin tritt im Herbst in den Ruhestand. Aus diesem Grund suchen wir per 1. Oktober für die Reinigung des Gemeindehauses eine(n)

Reinigungsangestellte/n (ca. 8h / Woche)

Ihr Aufgabengebiet:

- Reinigung des Gemeindehauses Lindau (2x wöchentlich und 1x jährlich Generalreinigung)

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Gebäudereinigung
- zuverlässig, motiviert und absolut verschwiegen
- gute Deutschkenntnisse
- gute körperliche Verfassung

Wir bieten Ihnen:

- selbständige Tätigkeit
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis spätestens 21. Juli an die Gemeinde Lindau, Liegenschaften, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Hansruedi Fehr, Leiter Gemeindewerke, Telefon 052 345 19 34, gerne zur Verfügung. Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie auch unter www.lindau.ch

Galerie im Gemeindehaus **Ausstellung von Rosmarie Vescoli**

Die Bilderausstellung von **Rosmarie Vescoli** dauert noch bis zum **30. September**.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Grünhecken sollten, gestützt auf die kantonale Strassenabstandsverordnung, bis auf die Grenzen des öffentlichen Grundes zurückgeschnitten werden. Der Luftraum über dem Trottoir muss bis auf eine Höhe von 2.50 m, derjenige über der Fahrbahn bis 4.50 m, von jeglichem Ast- und Blattwerk frei sein. Sträucher auf der Kurveninnenseite müssen auf 80 cm zurück geschnitten werden. Zwischen 0.80 m und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen. Bäume Sträucher und Hecken dürfen längs der Strassen, Wege und Plätze die öffentliche Beleuchtung und die Verkehrssicherheit, insbesondere bei Verzweigungen, nicht beeinträchtigen. Ebenso ist zu vermeiden, dass die Sicht auf Signal- und Strassenbenennungstafeln verdeckt wird. Auch Hausnummern, Hydranten und Schieberhinweisschilder sind von Sichthindernissen freizuhalten.

Wir bitten Sie störende Pflanzen bis am 15. Juli zurückzuschneiden. Seien Sie grosszügig mit dem Zurückschneiden und denken Sie daran, dass einzelne Sträucher ständig unter der Schere gehalten werden sollten.

Gemeindeaussendienst

Holz sammeln **für das 1. August-Feuer**

Datum, Zeit: Samstag, 31. Juli, 9 Uhr
(bei jeder Witterung)

Schluss: ca. 12 Uhr

Besammlung: Grafstal (beim Dorfladen)
Lindau (beim Chilliplatz)
Tagelswangen (beim Dorfladen)
Winterberg (beim Dorfladen)

Ausrüstung: Arbeitskleidung, Handschuhe

Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich eingeladen. Zum Abschluss gibt's Würste vom Feuer und Getränke.

Forum Lindau

August-Lindauer

Redaktionsschluss: Montag, 19. Juli.

18.00 Uhr

Erscheinungsdatum: Donnerstag, 29. Juli

Badi-News

Nach einem schlechten Badistart, den Eisheiligen und der Schafskälte, sollte der Sommer nun endlich kommen!

Während der Tage, an denen die Badi geschlossen war, hatten wir Bademeister Zeit, kleinere Unterhaltsarbeiten, die sonst Ende Saison erledigt werden, schon jetzt zu machen. So wurden zum Beispiel bei den Duschen, die mit Schimmel infizierten Kittfugen und die defekten Plättli ersetzt.

Auch der Schwimmkurs ist wieder in vollem Gange. Dank der Wasserheizung konnte er auch am zweiten Kurstag bei bewölktem Wetter durchgeführt werden. An den wenigen schönen Baditagen hat sich schon wieder gezeigt, dass der Veloan Sturm riesig ist und fast zu wenig Abstellplätze zur Verfügung stehen. Immer wieder wird der Sanitätskasten mit Velos und Kickboards verstellt, so dass bei einem Notfall die Sanität keinen Zugang hat. Bis eine definitive Lösung gefunden ist, werden wir diesen Zugang mit Markierungsbändern absperren und hoffen auf das Verständnis der vielen Velofahrer.

Auf unserem Vorplatz herrschte seit anfangs Saison erfreulicherweise Ordnung und wir hegten schon die Hoffnung, dass dieses Jahr die allmorgentliche Fötzeli-Tour ausfallen könnte. Leider aber war in der Nacht vom 19. auf den 20. Juni wieder einmal Party-Time. Es wurden sogar Flaschen über das Dach auf den Restaurantplatz geworfen, wo sie in tausend Scherben zerbarsten. Die Auswertung der Video-Aufzeichnung wird zeigen, wer und wie die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden können.

Neu befindet sich jetzt bei den Bücherkisten ein Zeitungsständer, bei dem nicht mehr benötigte Tageszeitungen deponiert werden können. Wer ein Buch mit in die Ferien nehmen möchte, darf dies gerne tun. Auch für Anregungen im Kummerkasten sind wir dankbar.

Seit dem 1. Juni bis Ende Schulferien gelten die Öffnungszeiten für die Hochsaison:

Montag	11.30 – 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag	9.30 – 20 Uhr

Beachten Sie bitte, dass der Badebetrieb und die Garderoben pünktlich um 20 Uhr schliessen. Die Liegewiese und das Restaurant sind noch eine Stunde länger geöffnet. Wer sich nicht auf der Liegewiese umziehen möchte, darf gerne das Invaliden-WC benutzen, das bis Badi-Ende geöffnet ist.

Besuchen Sie am Freitagabend einmal unser sensationelles Thai-Buffer und geniessen Sie die Sommerabende mit einem Hauch Fernost.

Wir freuen uns auf viele schöne Sommertage!

Ihr Badi-Team

Schwimmkurse

Auch die Kinder aus der Gemeinde Lindau sollen schwimmen lernen! Die Schwimmschule Winterthur organisierte in diesem Jahr wiederum Schwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Freibad Grafstal. Rund zwei Dutzend Kinder nutzten diese



Schwimmen will gelernt sein.

Gelegenheit. Petrus war leider nicht immer mit von der Partie. Gut, dass die Bademeister dank der eingebauten Heizung trotzdem für angenehme Wassertemperaturen sorgten. Die Schwimmschule Winterthur bietet das ganze Jahr Kurse in verschiedenen Hallen- und Freibädern an. Infos unter www.schwimmkurse.ch oder Telefon 052 343 39 40.

Öffnungszeiten der Gemeinde

Gemeindeverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 355 04 44, Fax 052 355 04 45, info@lindau.ch www.lindau.ch

Montag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

Schulverwaltung

Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau, Telefon 052 345 15 10, schulsekretariat@schule-lindau.ch www.schule-lindau.ch

Dienstag:	08.30 - 11.30 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	08.30 - 11.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 14.00 Uhr

An übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.

Einladung zum Tag der offenen Tür

in der
**Wohnsiedlung Emdwis,
Neuhofstr 6/8, Lindau**

Samstag, 10. Juli von 9 Uhr bis 11 Uhr

Nach langen Vorbereitungsarbeiten und einer Bauzeit von 14 Monaten sind die alters- und behindertengerechten Wohnungen in der Emdwis am 1. Juli 2010 bezugsbereit und wir sind stolz auf das überzeugende Resultat. Bis auf eine 3 ½ Wohnung mit Gartensitzplatz sind alle Wohnungen vermietet. Da einige Erstmietler zu einem späteren Zeitpunkt einziehen, können wir Ihnen mit deren Einverständnis einige Wohnungen und den neu eingerichteten Coiffeursalon von Silvia Mandic zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Vorstand: Barbara Soldati, Aktuarin

Silvia Coiffeure und Podologiepraxis Manuela Bächtold

Tag der offenen Tür in der Emdwis am
Samstag 10. Juli von 10 – 16 Uhr

Neuhofstr. 8 in 8315 Lindau, 052 345 08 57

Ab Montag, 5. Juli sind wir für Sie da!

Entdecken Sie die Welt des Genusses und der Entspannung. Wir heissen Sie herzlich willkommen und begrüssen Sie ebenfalls **am Samstag, 10. Juli**.

Wir freuen uns auf Sie!!

Silvia Mandic und Manuela Bächtold

Power Yoga und Pilates in Lindau

Beatrice Lanz und Dominique Untersander bieten ab September Power Yoga und Pilates an. Die Kurse finden jeweils am Dienstag (andere Trainingszeiten nach Absprache und Interesse) im Fitnessraum der Überbauung Emdwis in Lindau statt.

Power Yoga

Power Yoga ist fließend, dynamisch aber auch beruhigend und fördert gleichermassen Muskulatur, Beweglichkeit, Entspannung und Balance. Durch die bewusste Atmung wird die Energie des Körpers besser genutzt und die tiefe Muskulatur zusätzlich trainiert. Durch die Ganzheitlichkeit des Trainings wird der Körper kräftig und geschmeidig, der Geist entspannt und gestärkt.

Pilates

Pilates ist ein «Mind an Body-Training» benannt nach seinem Begründer Joseph H. Pilates (1880-1967). Die Methode verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, ähnlich wie bei fernöstlichen Übungsprogrammen. Sie sorgt für eine ideale Körperhaltung und einen vitalen Geist. Sowohl oberflächliche wie auch tiefliegende Muskeln (Beckenboden und tiefe Rumpfmuskulatur) werden mit langsam fließenden Bewegungen, bewusster Atmung, Konzentration und Präzision intensiv trainiert.

Pilates gibt Energie!

Beide Trainingsformen sind für jede Altersgruppe geeignet und erfordern keine Vorkenntnisse.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und stehen für Auskünfte

(Power Yoga: Beatrice Lanz, 052 345 05 11 /
Pilates: Dominique Untersander 052 345 00 08)
gerne zur Verfügung.

Beatrice Lanz

Dominique Untersander

Öffnungszeiten

Silvia Coiffeur:

Dienstag – Freitag: 8 – 18.30 Uhr
Samstag: 8 – 16 Uhr

Podologiepraxis Manuela Bächtold:

Montag: 8 – 18 Uhr

Unsere Adresse: Neuhofstr. 8 in 8315 Lindau,
052 345 08 57.

Wir freuen uns auf Sie!

Pilates und Poweryoga neu auch in Lindau

Ab September 2010 in der Überbauung Emdwis

Pilates: Dienstag 09.30 – 10.30 Uhr
Poweryoga: Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr

Daten: 14./21./28.9., 5./26.10., 2./9./16.11.2010
Kosten: 110 Franken für 8 Lektionen

Anmeldung und weitere Informationen
Dominique Untersander (Pilates), 052 345 00 08
Beatrice Lanz (Poweryoga), 052 345 05 11

info@akti4en.ch - www.akti4en.ch



Legislaturziele der Schulpflege

An ihrer Klausurtagung hat die Schulpflege einen Rückblick auf die zu Ende gehende Legislaturperiode gehalten. Im August 2006 ist die Schulpflege mit folgenden Zielen in die Amtsdauer, die jetzt im Juli endet, gestartet: Umsetzung neues Volksschulgesetz, Umsetzung neue Behördenorganisation, Umsetzung Einheitsgemeinde, Ausbau Qualitätssicherung und -kontrolle. Wir stellen fest, dass die letzten vier Jahre für alle im Bildungsbereich Tätigen von sehr vielen Reformen, Anpassungen, Vorgaben, Unklarheiten und starker Arbeitsbelastung geprägt waren. Zusammenfassend lässt sich aber sagen, dass die Schulpflege die angestrebten Ziele in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, Schülern, Eltern und der Gemeinde erreicht hat. Wir dürfen stolz sein, auf die wirklich erfolgreichen Projekte der Schulsozialarbeit, die Tagesstrukturen, die integrative Förderung und die neue Schulwebseite. Eher stürmische Zeiten durchlebten wir mit der Einführung der geleiteten Schulen und im Personalbereich.

Die Etappenziele sind also erreicht. Es gilt nun, das Erreichte zu festigen, allfällige Änderungen vorzunehmen und dann wieder neu zu planen und umzusetzen. Als strategisches Führungsorgan der Schule Lindau werden wir uns nach erfolgtem Behördenwechsel ab August wiederum mit unseren neuen Legislaturzielen für die Amtsdauer 2010 bis 2014 befassen und gegebenenfalls diese Zielsetzungen im Rahmen des Schulprogrammes einfließen lassen.

Mitteilungen

- Die Schulpflege gratuliert allen Schülerinnen und Schülern, welche die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium beziehungsweise an eine andere Mittelschule geschafft haben. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Probezeit.
- Für die Schulleiterstelle an der Primarschule konnte bereits eine Nachfolge gefunden werden. Philipp Apafi aus Küsnacht wird per anfangs Schuljahr 2010/11 die Nachfolge von Torsten Fankhänel antreten. Wir heissen den neuen Schulleiter bereits heute herzlich willkommen und

freuen uns auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Herr Philipp Apafi wird sich zu einem späteren Zeitpunkt noch näher vorstellen.

- Nach langjähriger Lehrertätigkeit an unserer Schule und einer längeren krankheitsbedingten Absenz hat sich Ruth Schreiner, Schulhaus Bachwis, entschieden, die Schule Lindau zu verlassen. Die Schulpflege nimmt diese Kündigung mit Bedauern zur Kenntnis, dankt Ruth Schreiner für ihren engagierten Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.
- Wie bereits im letzten Lindauer vermerkt, sind noch vakante Stellen auf der Primarstufe und der Sekundarstufe zu besetzen. Die Personalkommissionen sind mit grossem persönlichen und zeitlichen Einsatz daran, interessierte Lehrpersonen zu finden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Lindauers, via Homepage der Schule oder per Elternbrief.
- Die Zuteilungsentscheide für den Kindergarten sowie für die 1. Klassen haben zu Diskussionen in der Gemeinde geführt. Wir verweisen in diesem Zusammenhang noch einmal auf das Merkblatt «Kindergarten- und Klassenzuteilung» sowie auf unsere Ausführungen im Juni-Lindauer zum gleichen Thema. Generell bitten wir Sie, sich bei Fragen oder Unklarheiten an eine unserer Anlaufstellen wie die Schulleitung, die Schulverwaltung oder an ein Schulpflegemitglied zu wenden. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage www.schule-lindau.ch. Auch hat unsere Schulpräsidentin, Frau Wyss-Wegmann und ihre Nachfolgerin Frau Christiane Hirzel während der publizierten, monatlichen Sprechstunde immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Im persönlichen Gespräch lassen sich viele Unklarheiten bereinigen. Wir danken Ihnen, wenn Sie diese Kommunikationsmöglichkeiten nutzen!
- Als erste Rekursinstanz hatte die Schulpflege acht Einsprachen gegen die Zuteilung in die ersten Klassen zu beurteilen. Aufgrund der Reaktionen hat die Schulpflege versucht, den Betroffenen mit einer leicht veränderten Klassendurchmischung entgegenzukommen. Die Entscheide wurden den Eltern schriftlich mitgeteilt.
- Leider sind wieder einmal die Läuse los. Die «Laustante» ist unterwegs und besucht betroffene Klassen, teilweise eben mit einem positiven Befund. Um dem Übel auf den Grund zu gehen, befolgen Sie bitte die auf den abgegebenen Merkblättern erwähnten Massnahmen genauestens. Nur die Durchführung sämtlicher Behandlungsschritte garantiert bald wieder eine lausfreie Schule! Sollten Sie bei Ihrem Kind Läuse entdecken, melden Sie dies bitte sofort der Lehrperson.

“Das könnte auch Ihr Fachgeschäft werden”

Rolf Zbinden

**Teppiche · Bodenbeläge · Parkett
Vorhänge**

Bettenstudio

8307 Effretikon Rikonerstrasse 15

Tel. 052 / 355 14 14 - Fax 052 / 355 14 15

www.zbinden-rolf.ch

*Für die Schulpflege
Regula von Moos*

Rote Köpfe vor Begeisterung und Anstrengung

Am 28. Mai erglühete das ganze Schulhaus Bachwis im OL-Fieber. 210 Schüler waren wild entschlossen, zu gewinnen. Sie wurden in ca. 50 Teams à drei bis vier Kinder aufgeteilt. Vom Kindergarten bis zur 3. Klasse wurde jeder Gruppe eine erwachsene Begleitperson zugeteilt.

Die Kindergartenkinder bewältigten eine Strecke von 1.9 km und liefen sechs Posten an. An die Unterstufenkinder wurden etwas höhere Anforderungen gestellt. Sie schwitzten auf 3.5 km und beantworteten Fragen an zehn Posten. Auch die Mittelstufenklassen waren gefordert, sie rannten 5 km und liefen zwölf Posten an.



Startareal auf dem Strickhof: Nervös warten die Gruppen auf ihren Start.

Der Start befand sich für alle beim Strickhof. Dort konnten auch die Karten gefasst und letzte Anweisungen entgegen genommen werden. Und die Kinder waren mit Feuereifer dabei: fünf, vier, drei, zwei, eins, los! Nicht wenige Betreuer wurden schon nach den ersten Startsekunden abgehängt.

Wer seinen Lauf beendet hatte, wurde am Ziel mit einem Becher Apfelmilch, gesponsert vom Strickhof (ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!), belohnt und durfte ausruhen oder sich auf dem Strickhofspielplatz fertig austoben. Nach Ankunft aller Kinder und Erwachsener ging's zurück zum Schulhaus. Dort wartete der heisse Grill mit Bratwürsten, Brot, Getränken, ein Kuchenbuffet mit 40 selbstgebacke-



Erschöpft aber glücklich verschnaufen die Kinder nach dem OL.

nen Kuchen und Kaffee auf die müden Kämpfer. Der Pausenplatz war mit Festbänken ausgerüstet, an denen ca. 400 Leute sassen und den lauen Frühsummerabend genossen.



Gemütliches Beisammensein auf dem Schulhausplatz.

Viele helfenden Hände waren an diesem Anlass beteiligt: 40 Kuchenbäckerinnen, 34 Mamis und Papis, die Gruppen von Kindern durch den Wald begleitet haben, insgesamt vier Personen, die für das Ausstecken und Gestalten des OL verantwortlich waren, vier Personen teilten sich die Arbeit ums Kuchenbuffet, der 3er-Vorstand der SCHUELZYT Bachwis sowie die Lehrer, die für den Start und die Auswertung zuständig waren.



Rangverkündigung: Welche Gruppe war am schnellsten?

Die Preisverleihung fand etwas verspätet statt und wurde mit viel Begeisterung verfolgt. Die Preise waren ungewöhnlich, aber durchaus im Sinne der Kinder: morgens eine Stunde später in die Schule kommen, die Gestaltung der Turnstunde bestimmen, einen Znüni wünschen oder ein Billet für die Vorstellung in einem Figurentheater, um nur einige zu nennen.

Ob mit oder ohne Preis, der Nachmittag war für alle ein Riesenerlebnis, das jeder voller Freude mit sich nach Hause nehmen durfte.

Katia Bodmer, Redaktion



PNEUHAUS

WEGMANN

8317 Tagelswangen

- Batterien ● Fahrwerkänderungen
- Felgen ● Lenkgeometrie
- Reifen-Service ● Motorradreifen
- Stossdämpfer prüfen

Telefon 052- 343 11 68 Fax 052 - 343 67 32

Mutationen bei den Lehrpersonen der Musikschule

Für das nächste Schuljahr stehen einige Änderungen in der Zusammensetzung im Kollegium der Städtischen Musikschule Illnau-Effretikon an:

Frau Lence Siljanova, welche seit Anbeginn der Musikschule unsere Schülerinnen und Schüler in klassischem Gesang unterrichtet, tritt in den Ruhestand. Sie hat in den fast 35 Jahren ihres Wirkens hier zahlreiche Schülerinnen und Schüler betreut, unzählige Schülerkonzerte veranstaltet und aktiv am Gesicht der Musikschule mitgearbeitet. In den letzten Jahren hat sie sich auch verdient gemacht durch ihre Mitwirkung als Jurymitglied bei unserem Contest «Effi-Stars». Frau Siljanova veranstaltet ein **Abschlusskonzert** in der reformierten Kirche Effretikon am **2. Juli um 19 Uhr**.

Herr Andreas Wiesemes (Geige) ist wenig später zur Musikschule gestossen. 31 Jahre ist er für die Musikschule tätig gewesen. Auch er hat in unterschiedlichen Pensen über diese lange Zeit in Effretikon und in Dietlikon zahlreiche Streicher betreut, wobei er neben der Geige auch immer die Bratsche pflegte und viele treue, auch erwachsene Schüler hatte. Er wird sich in seinem Ruhestand vermehrt seiner Kurstätigkeit und dem Geigenbau widmen.

Die Musikschule bedankt sich bei den zwei Lehrkräften für den grossen Einsatz zugunsten der Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Schülerinnen und Schüler und wünscht ihnen für den verdienten Ruhestand alles Gute.

Für den weiterführenden Unterricht unserer Schülerinnen und Schüler wurden zwei neue Lehrpersonen verpflichtet. In Zukunft unterrichten **Frau Terhi Lampi** klassischen Gesang und **Herr Máté Visky** Geige und Bratsche an der Musikschule, bei Bedarf auch in Lindau und Dietlikon. Die beiden neuen Lehrkräfte haben noch Kapazität, Anmeldungen werden noch entgegengenommen. Auch bei diversen Kursen gibt es noch freie Plätze.

Im Internet sind unter www.ilef.ch/musikschule -> Angebote die detaillierten Angaben zu den aktuellen Angeboten zu finden. Die Anmeldung erfolgt entweder über den Onlineschalter oder mit dem Anmeldeformular der Musikschule (im Internet als Download bereitgestellt oder bei der Musikschule zu beziehen). Für weitere Auskünfte stehen Schulleitung und Sekretariat gerne zur Verfügung.

Städtische Musikschule Illnau-Effretikon – Lindau – Dietlikon
Telefon 052 354 23 30, e-Mail musikschule@ilef.ch

Das letzte Quartal ist schon bald wieder vorbei!

In ein paar Wochen sind schon wieder Sommerferien und einige Kinder werden den Hort aus verschiedenen Gründen verlassen. Die einen, weil sie die Oberstufe wechseln oder umziehen, die anderen weil sie in Zukunft von den Eltern betreut werden. Wir verbrachten wieder viele schöne intensive Stunden mit den Kindern im Chinderhuus. Natürlich kommen aus der Krippe einige Buben und Mädchen neu zu uns, und fast alle Tage sind ausgebucht.



Im ZicZac ist immer etwas los!

Wir wünschen den Kindern und Eltern alles Liebe und Gute für die Zukunft. Wir freuen uns, wieder einmal etwas von ihnen zu hören.

Das Chinderhuus bleibt vom 26. Juli bis 6. August geschlossen. Wir wünschen schöne, heisse und erholsame Sommerferien!!

Das ZicZac Team

Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag in der kath. Kirche in Grafstal **von 14 bis 16 Uhr**.

Die nächsten Daten sind: **5./19. Juli**

Neue Öffnungszeiten:

In den Sommerferien geöffnet vom 27. Juli bis 5. August

Dienstag: 9 – 11.30 und
13.30 – 17 Uhr
Donnerstag: 10 – 18 Uhr



Montag, Mittwoch, Freitag und während der Schulferien: geschlossen

Für Fragen: Daniela Blumer 079 470 32 14
www.kleiderboerse-pingu.com



Pfarrhaus-Gartenfest



«It's raining again», das soll nicht gerade das Motto des diesjährigen Pfarrgartenfests sein, auch wenn dies die Wetterlage bis zum Redaktionsschluss vermuten liess. Auf jeden Fall gilt der Leitsatz «Wir bringen Sonne im Herzen mit!»

Wir laden Sie herzlich ein zum jährlichen Gartenfest rund ums Pfarrhaus. Am zweiten Samstag in den Schulferien freuen wir uns darauf, wieder mit Ihnen in Form einer Teilleite zu essen und zu trinken: Jeder bringt soviel Grillgut, Salate und Beilagen mit, wie er selbst essen möchte. Die Speisen werden dann aufgestellt und alle können sich nach Belieben bedienen. Wir starten ab 17.30 Uhr mit einem zwanglosen Apéro zum Wiedersehen und Kennenlernen – je nachdem! Getränke und Brot werden von der Kirchgemeinde gestellt, der Grill glüht ab 18 Uhr.

Für Kinder werden wiederum abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten organisiert. Bei schlechtem Wetter weichen wir ins Pfarrhaus aus.

Auf gute Laune und angeregte Gespräche mit Ihnen beim

**Gartenfest
am Samstag, 24. Juli ab 17.30 Uhr im
Pfarrgarten und –haus Lindau**

freut sich das Vorbereitungsteam und Pfarrfamilie Schnitzler.



grafstal
lindau
tagelswangen
winterberg

LindauLebt

1. August-Brunch mit Ökumenischem Gottesdienst im Lindengüetli

Die Gelegenheit zu geniessen und im gemütlichen Rahmen zu verweilen für Familien, neue und alte Freunde, Nachbarn, Schulkollegen usw.

10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
11.30 Uhr Ein reichhaltiges Buffet steht für Sie
bis 15 Uhr bereit.

Kosten: ab 12 Jahren: Fr. 18.–

Wir erwarten alle, die zu Hause geblieben sind und freuen uns auf Ihren Besuch!

LindauLebt

Konzerte im Tenn an der Huebstr. 1 in Tagelswangen

Donnerstag, 1. Juli, 19.30 Uhr

Antonella e il Serafino

Canzoni da Frescobaldi a Celentano
Questa sera wir präsentieren euch italienische Canzoni in lungo e in largo durch Epochen und Stile.

Antonella Lalli, cantatrice, Thomas Bloch-Bonhoff, fisarmonica

Samstag, 10. Juli, 18 Uhr

Dauer ca. 1 Std vor dem WM-Kleinfinale (20.30Uhr)

Das barocke Tenn

J.S. Bach, H. Purcell
Gambensonaten und Lieder

Thomas Grossenbacher, Violoncello
Andrea Del Favero, Gesang
Margarete Kopelent, Cembalo

Eintritt frei, Kollekte



Das Forum Lindau sucht Verstärkung

Das Forum Lindau, die Kulturkommission der Gemeinde Lindau, besteht seit 1971 und bringt jährlich ca. 10 kulturelle Anlässe in allen Ortsteilen von Lindau zur Aufführung. Einige langjährige Mitglieder möchten das Amt in jüngere Hände übergeben.



Sind Sie kulturinteressiert und möchten sich für die Gemeinde engagieren?

Macht es Ihnen Freude, einen Anlass auf die Beine zu stellen und zu erleben, wie es Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde schätzen, kulturelle Veranstaltungen vor der Haustüre angeboten zu erhalten? Schätzen Sie es, den Gästen, aber auch den Künstlerinnen und Künstlern, einen kurzweiligen Abend in angenehmer Umgebung zu bieten?

Haben Sie vielleicht auch das technische Flair um Bands, Kabarettisten oder Schauspielerinnen ins richtige Licht zu rücken und ihnen Gehör zu verschaffen? Oder gestalten Sie gerne Plakate und Flyer? Können oder wollen Sie nicht alles selber abdecken, kennen aber gute Leute die es mit Ihnen zusammen machen würden? Dann fragen Sie sie doch...

Für Fragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Präsidenten des Forum Lindau, Urs Hugentobler (forum@lindau.ch, 052 345 28 94)



jeden ersten Samstag des Monats von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.

Die nächsten Samstagsausgaben: 3. Juli und 7. August



Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag von 16.00–18.00 Uhr

Zur Beachtung:

Während der Sommerferien bleibt die Bibliothek am Donnerstag geschlossen.

Die Bibliothekskommission



Wir gratulieren

zum 85. Geburtstag

am 19. Juli

Herr Hansrudolf Baumgartner
Schnällböcklerstrasse 13 in Winterberg

zur diamantenen Hochzeit

am 10. Juni

Ehepaar Therese und Max Zimmermann-Beck
Poststrasse 14 in Winterberg

zur goldenen Hochzeit

am 18. Juni

Ehepaar Nelly und Armin Benz-Weber
Eichweid 1 in Winterberg

am 2. Juli

Ehepaar Elisabeth und Peter Herter-Weber
Rikonerstrasse 5 in Grafstal

30 Jahre Winterbergerfest



Der Anlass, der das OK während eines ganzen Jahres in Atem hielt, ist bereits Vergangenheit. Sogar Petrus hatte eingesehen, dass solche Bemühungen zu belohnen sind.

Bereits früh am Morgen verwöhnte er das OK und die zahlreichen Helfer beim Aufbau des Festareals mit blauem Himmel und Sonnenschein. Gegen Mittag waren bereits die ersten Reklamationen wegen der Hitze zu hören.

Gegen 17 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Das Thermometer zeigte immer noch Hochsommertemperaturen an. Deshalb wurde das feine, kühle – extra für das Fest gebraute – Festbier dem Begrüssungs-Cüpli vorgezogen.

Bier macht hungrig und entsprechend wurde die Schlange bei der Essensausgabe immer länger. Die feinen, mit viel Liebe zubereiteten Speisen, wie Salate, Grilladen und natürlich der bereits legendäre Braten, liessen den Gästen das Wasser im Mund zusammenlaufen. Als am Ende der Schlange noch zu jedem Menü ein vom OK gesponserter Gutschein für ein Dessert abgegeben wurde, war die Begeisterung sehr gross.

Ein weiterer Höhepunkt war die Tombola. Das OK hat dafür einen grossen Teil der Reserven aus den vergangenen Jahren gesponsert. Der Hauptpreis – ein Flachbildschirm – sowie weitere tolle Preise, animierten gross und klein, Tombola-Lose zu kaufen. Sie wurden dem «Verkaufspersonal» buchstäblich aus den Händen gerissen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Festbesuchern entschuldigen, denen es nicht gelungen ist, ein Los zu erstehen. Wir haben schlichtweg nicht mit einem solchen Andrang gerechnet. Innert Minuten waren 1'100 Lose weg.

Wer nach dem Loskampf wieder Hunger oder Durst verspürte, konnte den verschiedenen Ständen auf dem Festplatz einen Besuch abstatten. Die Bar war wegen des warmen Wetters etwas weniger gut

besucht als während anderer Jahre. Beim Glacéstand, dem Crêpeverkäufer und der Dampfchuchi herrschte aber reges Treiben.

Das Musiktrio «Marcos Band» war für den Rest des Abends der Stimmungsmacher. Bis weit in die Nacht hinein wurde getanzt, geplaudert oder einfach genossen. Ein herzliches Dankeschön den grosszügigen Nachbarn, die über den Lärm hinweggeschlafen haben.

Die zahlreichen Komplimente, die das OK an diesem Abend erhielt, bestätigen, dass sich der Aufwand mehr als gelohnt hat. Damit ein solches Fest überhaupt stattfinden kann, braucht es ein OK-Team, viele Sitzungen, zahlreiche Telefonate, unzählige Stunden Vorbereitungsarbeit von jedem einzelnen Mitglied, zahlreiche freiwillige Helfer (nicht immer einfach zu finden) und grosszügige Sponsoren.

Unter anderem wurde an diesem Abend konsumiert: 50 kg Pommes frites, 100 Wienerli, 80 Hot-Dogs. Zum Schluss möchten wir uns bei allen grossen und kleinen Helfern, den Sponsoren und natürlich den Festbesuchern ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Winterbergerfest.

OK Winterbergerfest



Das Grillfest am Samstag den 19. Juni war trotz Kälte und Regen ein gut besuchtes Fest, die Stimmung war gut und wir möchten uns herzlich für Ihr Kommen bedanken.

Nun etwas Unerfreuliches:

Seit eineinhalb Monaten haben wir wieder einen Umsatz-Rückgang zu verbuchen, nur wissen wir nicht genau warum. Können Sie uns helfen oder haben Sie Anregungen für uns?

Wir sind trotzdem froh hier in Winterberg zu arbeiten, denn der Kontakt zum Dorf ist super!

*Ihr Dorfladen Team
Silvia Morganella und
Hansjürg Bieri*



Kurt Meili Brütten

Schreinerei Innenausbau

Unterdorfstrasse 10
CH-8311 Brütten

Tel. 052 345 24 33
Fax 052 345 24 23
info@meili-schreinerei.ch

Massgeschreinertes

- ▶ Aussen-/Innentüren
- ▶ Schränke/Möbel
- ▶ Decken-/Wandverkleidungen
- ▶ Parkett/Laminat/Kork
- ▶ Fenster/Jalousien
- ▶ Küchen-/Badeinbauten



Gröfschtler Dorffest

Samstag, 10. Juli

Auch dieses Jahr wird das «Gröfschtler Dorffest» auf der Schulanlage Grafstal durchgeführt, eine Woche vor den Sommerferien. Neu werden wir bei schlechtem Wetter ein Zelt aufstellen. Das Dorffestteam lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau ganz herzlich zu diesem Fest ein. Es findet bei jeder Witterung statt.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um 14.30 Uhr mit dem Kinderprogramm. Der Start zum «de schnällscht Gröfstler» ist je um 14.30 und 15.30 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält ein Abzeichen. Zu diesem Wettlauf sind alle Kinder herzlich eingeladen. Auch dieses Jahr findet um 15 Uhr der Start zum Bobbycarrennen statt. 17.30 Uhr findet die Rangverkündigung der Nachmittagsveranstaltungen statt.

Ab 18 Uhr verwöhnt Sie das «Grotto ITALIA» wie jedes Jahr mit Spaghetti.

Ab 20 Uhr spielt Marco's Band zum Tanz auf.

Die Bar öffnet um 21 Uhr.

Das Dorffestteam freut sich auf Ihren Besuch.

*Für das Dorffestteam
Ferdinand Steinmann*

Willkommen zum Kindernachmittag

Auch in diesem Jahr gibt es am Gröfschtler Dorffest ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Wie immer lädt die **Hüpfburg ab 14.30 -21 Uhr** zum «Umegumpe» ein. Schon fast traditionell wird auch in diesem Jahr der «schnellschte Gröfschtler» ermittelt. Unter den ganz Kleinen (bis zum Kindergartenalter) wird beim Bobbycarrennen der «schnellschte vierrädrige Gröfschtler» ermittelt. Das Bobbycarrennen findet zwischen den beiden Läufen des «schnellschten Gröfschtler» statt.

Auch in diesem Jahr können Jung und Alt an diversen Posten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Sei es bei Altbewährtem wie dem Büchsen-schiessen oder Nägel einschlagen, oder beim Torwandschiessen oder beim Hausbrand löschen.

Der traditionelle **Kinderflohmi** ist – wie immer – **ab 14 Uhr** im Schatten der Veloständer. Das ist eine gute Gelegenheit, sein Zimmer mal wieder zu entrümpeln und mit nicht mehr benötigten Spielsachen, Büchern, Paninibildli etc. gleichzeitig sein Taschengeld aufzubessern.

Das Kinderschminken ist einer der beliebtesten Angebote am Kinderprogramm. Bei grossem Andrang kann man sich die Wartezeit mit einem feinen Glace vom Glacestand versüssen.

Es wäre lässig, wenn viele Kinder aus der Gemeinde beim Dorffest mitmachen. Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderprogramm wird in diesem Jahr zum letzten Mal von diesem Team geplant. Wir suchen deshalb **dringend NachfolgerInnen**, die Lust haben, für die Grafstaler Kinder einmal im Jahr ein erlebnisreiches Kinderprogramm auf die Beine zu stellen. Interessierte können sich jederzeit gerne bei Milena Rüegg melden, Telefon 052 534 15 67.

*Für's Kinderprogramm:
Karin Angst, Gisela Peitz und Milena Rüegg*

Golf für Alle

- ✓ 9-Loch Golfplatz
- ✓ 3 Loch Übungsplatz ohne PR Spielbar
- ✓ Driving Range
- ✓ Firmenevents
- ✓ Die perfekte Golfanlage für den Beginner bis zum Profi.

Winterberg

GOLF & ACADEMY

8312 Winterberg/ZH
Telefon 052 345 11 81
www.golf-winterberg.ch

**Ihr Haustechniker
für Heizung und Sanitär**

Heizung und Sanitär AG

hebeisen

<p>Projektierung/Installation von Heizungsanlagen und Alternativheizungen Sanitäre Installationen Unterhalt und Reparaturen</p>	<p>H.P. Hebeisen Heizung und Sanitär AG Inhaber Andreas Frey Rigacher 5 8315 Lindau</p>
<p>info@hebeisenag.ch www.hebeisenag.ch</p>	<p>Telefon 052 345 19 49 Fax 052 345 14 11</p>

KURT BUFF

Gartencheminée / Metallbau
8317 Tagelswangen
052 343 54 85 / 079 671 27 08
www.grill-buff.ch

- ◆ Rostfreie Gartencheminées und Grills
...und diverses Zubehör
- ◆ Gartentische mit Natursteinplatten nach Mass
...und Spezialanfertigungen
- ◆ Vermietung für Ihren speziellen Anlass
...Grills / Festzelte / wetterfeste Bar

Besuchen Sie unseren Show-Room
Mai – August Samstags von 10:00 – 14:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Im fröhlichen und friedlichen Wettstreit

Die Mitglieder des Männerchors Kempptal–Winterberg mussten am 30. Mai früh aus den Federn. Es war Sängertag und es galt, für das 175-Jahr-Jubiläum des Bezirks gesangsvereins Pfäffikon in der Kirche Bauma zu üben. Die Probe für den Gottesdienst begann bereits um acht Uhr.

Zuerst gaben die Frauen den Ton an. Mit der Dirigentin Angelika Plüss fanden die Sängerinnen und Sänger zu ihren Stimmen mit dem Lied «Sing mit mir ein Halleluja». Den vereinigten Frauenchören gelang darauf das Lied «Irische Segenswünsche» beinahe auf Anhieb. Die vereinigten Männerchöre übten unter Leitung der Dirigentin Ildiko Bende etwas länger. Zusehends schwoll aber der «Der Jäger Abschied» von F. Mendelssohn-Bartholdy an zum gewaltigen Lobgesang auf die Wälder des Tösstals.

Wenig vorbereitet schien der Pfarrer. Er hatte vergessen, aus welchem Anlass heute seine Kirche voll besetzt war. Das wäre wohl Albert Bitzios, alias Jeremias Gotthelf, nicht passiert. – Schon lange vor Gotthelfs Wirken sei der Bezirks gesangsverein Pfäffikon gegründet worden, wusste der Präsident der Kirchenpflege in seiner Begrüßungsansprache hervorzustreichen.

Nach dem Apéro begannen die Liedervorträge der vier Frauenchöre, der sechs Männerchöre und der zwei Gemischtchöre. «Keine Expertenberichte sollen unsere Freude am Gesang stören», meinte die Präsidentin Luzia Keller. Auch der Männerchor Kempptal–Winterberg gab dann mit «Vineta», «Frag nur den Wind» und «Mein Herz ist fröhlich alle Zeit» sein Bestes.

Später am Nachmittag, als 250 Sängerinnen und Sänger auf das Mittagessen warteten, gaben die Männer den Ton an. Unter Leitung von Kurt Strebler, dem Maestro aus Winterberg, stimmten alle in den «Bajazzo» ein. Und als auch da der Braten noch nicht aufgeschnitten war, wurde es feuchtfröhlich mit «Aus der Traube in die Tonne». Bewirtet wurden wir während des ganzen Tages vorzüglich vom Frauenchor Juckern-Saland.

Projekt Unterhaltung 2011

Im kommenden Januar singt der Männerchor Kempptal–Winterberg zusammen mit dem Kastellchor Pfäffikon unter dem Motto «Die Welle». Es ist Freiwilligen möglich, ab sofort in die Proben einzusteigen. Bereits üben wir Variationen zu Schuberts Lied «Die launige Forelle».

Xaver Achermann, Winterberg

Harzige Informationspolitik

Die Klasseneinteilungen für die zwei 1. Klassen im Schulhaus Bachwis kamen wie versprochen im Mai ins Haus geflattert. Die meisten Gröfschtler Kinder waren zusammen eingeteilt, keine engen Freunde auseinander gerissen. Alles in Butter, dachten wir zumindest.

Nicht so bei einigen Lindauer Eltern, die sich wenig begeistern konnten für die vielen ausländischen Namen auf ihrer Liste. Nach der Intervention bei der Schulpflege und einem Gespräch, wurden die Klassen neu eingeteilt.

Der Clou an der ganzen Sache? Ausser den direkt involvierten Elternpaaren wurde niemand über eine solche Neueinteilung informiert. Und offiziell wurde uns heute noch nicht mitgeteilt, dass die eine Klasse bereits wieder ohne Lehrerin dasteht.

Ein Dorf wäre wohl kein Dorf, wenn die Infos nicht doch über alle Ecken fließen würden. Auf entsprechende Anfragen auf dem Schulsekretariat und beim Schulleiter wurde man unfreundlich abgespiesen und Antworten erhielt man gar keine.

Es wäre ja ein Leichtes gewesen, an alle betroffenen Eltern kurz einen Brief zu schreiben und mitzuteilen, dass man die Klasseneinteilung neu überdenken müsse. Und schon wäre der Gerüchteküche das Feuer ausgegangen. Wieso kann unsere Schulpflege nicht offen kommunizieren und informieren? Wir werden tagtäglich mit einer Flut von Papier eingedeckt, aber wichtige Informationen werden uns vorenthalten.

Überhaupt gestaltet unsere Schulpflege ihre Informationspolitik nicht sehr professionell. Vieles wird geheim gehalten. Offene Kommunikation ist wohl ein Fremdwort für gewisse Leute.

Diese ganze Sache weckte bei vielen Gröfschtler Eltern grossen Unmut. Nicht die Umteilung an und für sich (sie ist sinnvoll und wir wissen eigentlich nicht, wieso sie nicht von Beginn weg so vorgenommen wurde), sondern die Art und Weise. Absolut keine Informationen, viele unbeantwortete Fragen, patzige Antworten auf anständiges Nachfragen haben die negative Reaktionen vieler Eltern bewirkt.

Es spielten einmal mehr schon längst eingespielte Mechanismen. Schade, dass es unsere Schulpflege nicht schafft, offen zu kommunizieren und so viel Unmut zu vermeiden. Aus alten Fehlern lernen ist wohl schwer, sehr schwer.

Sabrina Stroschio und diverse Eltern aus Grafstal



Kantonaler Jungschützentag in Turbenthal

Die Nachwuchsschützen vom GSV-Lindau auf den Podestplätzen!

Im Wissen, dass die vorbeifahrenden Teilnehmer der Tour de Suisse mehr leiden mussten als die Nachwuchsschützen im kalten, aber trockenen Schiessstand, nahmen die GSVL Schützen am 19. Juni den Wettkampf auf. Und wie! Von den neun Lindauern erreichten acht Kranzresultate.



1. Cedric Tobler, geb. 1994, 2. Fabian Schoch, geb. 1995, 3. Patrick Benz, geb. 1995

Die Jüngsten belegten sogar die Ränge 1 – 3. Auch den Gruppenwettkampf gewannen die drei überlegen. Der Wanderpreis, eine Standarte, kommt für ein Jahr ins Lindengüetli.

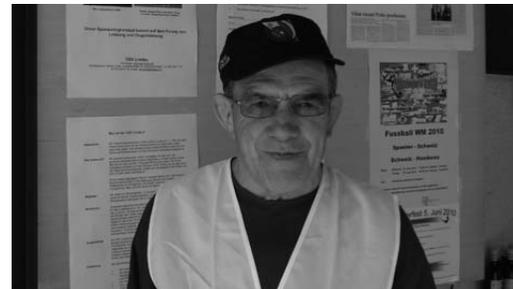
Weitere Nachwuchsschützen aus Lindau: Muoio Angelo, Marty Noel, Uzag Emre, Habegger Matthias und Märki Stefan.

Eine neue Dimension beim Absenden: Vuvuzelas lärmten und es herrschte Freude und Ausgelassenheit beim Nachwuchs des GSV-Lindau.

Sie haben es verdient. Superleistung! Herzliche Gratulation!!

Feldschiessen 2010 – der traditionelle Grossanlass!

Unzählige Vereine, Schiessplatzorganisationen, Funktionäre und Helfer waren bei den Vorbereitungen des grössten schweizerischen Schiesssportanlasses im Einsatz um allen Teilnehmenden eine gute Infrastruktur, einen tadellosen Ablauf und einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.



Keller erzielte 69 Punkte und damit die begehrte Stapfermedaille.

Dieses Jahr mobilisierte das Eidgenössische Feldschiessen landesweit 108 102 Gewehrshütinnen und Gewehrshützen. Jung und Alt, Frauen und Männer trugen am ersten Juni-Wochenende das traditionelle 18-schüssige Feldschiessen aus und stellten ihre Treffsicherheit unter Beweis. Bekanntlich kommt das Mitmachen ja eindeutig vor dem Rang. Dennoch wurden in der Schweiz 25 Höchstresultate von 72 Punkten mit dem Gewehr erzielt. Mit dem Obwaldner Wappen im Sujet dieses Jahr, ist die Kranzauszeichnung nach Uri und Schwyz in den letzten zwei Jahren, einem weiteren Urschweizer Kanton gewidmet. 397 Personen haben im Schiessstand Lindengüetli versucht, ihr Bestes zu geben, 98 Frauen und Männer starteten für den GSV Lindau, davon erhielten 67 eine Auszeichnung. Herzliche Gratulation!

Dank dem unermüdlichen Einsatz der vielen freiwilligen Helfer und Helferinnen und der grossen Akzeptanz in der Lindauer Bevölkerung konnte der Anlass unter besten Bedingungen unfallfrei durchgeführt werden. Vielen Dank! An alle, die dieses Jahr leer ausgingen: nicht verzagen, nächstes Jahr die Chance packen!

Renata Passauer

Bischoff

Schlüssel Bischoff & Co
Illnauerstr. 14 8307 Effretikon
Tel. 052/343 49 68

**Türschliesser
Türöffner
Fluchtwegsicherung**

Jäiser + Keller AG
Gartenbau - Blumenboutique

**Realisieren Sie Ihre
Gartenträume durch**

Ihren Gärtner

Gartenbau Bietenholzstr. 3 8307 Effretikon Tel. 052 343 65 65	Blumenboutique Bietenholzstr. 1 8307 Effretikon Tel. 052 343 21 62
---	--

Auch Lindau hat eine Nati-Spielerin

Wer hätte damals gedacht, dass der Traum von Nadine Baker, einmal in der Schweizerischen Frauen-Fussballnationalmannschaft zu spielen, in Erfüllung gehen würde?

Unsere engagierte Winterbergerin hat, getreu ihrem Motto «Was ich erreichen will, das schaffe ich auch», ihr nächstes hoch gestecktes Ziel, nur gerade einen Monat nach ihrem 18. Geburtstag, am 8. Juni erreicht. Sie kam gegen Schottland an einem Länderspiel in Zug zu ihrem ersten Einsatz in der Nationalmannschaft, wo sie für die letzten siebzehn Minuten eingewechselt wurde. Erfahrungen mit Länderspielen hatte sie zwar schon aus ihren diversen Einsätzen in der U-17 und U-19-Nati. Trotzdem war sie (und erst recht ihre Eltern auf der Tribüne) ziemlich nervös, als es so weit war. Für diesen Moment hatte



Nervös steht Nadine am Spielfeldrand.

sie jahrelang gearbeitet und auf vieles verzichtet.

Ihre Karriere begann 2002 beim FC Effretikon. Regionalauswahl U-14 folgten und, 13-jährig, schon der Aufstieg in die Regionalauswahl U16. Die zweite und dritte Oberstufe besuchte Nadine in Huttwil (LU) und wohnte während der Woche bei einer Gastfamilie, damit sie im Nationalen Fussball-Ausbildungszentrum gezielt gefördert werden konnte. Seit August 2006 beim FCZ Frauen konnte Nadine zuerst mit den U-18 Juniorinnen und zweimal hintereinander mit der Frauen-Mannschaft den Titel der Schweizer-



Beim Spiel der U17 in Ungarn

meisterinnen feiern. Dass sie nebst den täglichen Trainings, den Spielen an den Wochenenden, den Hausaufgaben, ihrer Lehre als Fachfrau Betreuung für Kleinkinder auch aktuell noch Zeit findet, ihre Fahrstunden zu nehmen, beweist, dass sie ihren Sport über alles liebt und bereit ist, alles dafür zu geben. Ihr nächstes Ziel hat sich Nadine schon gesteckt. Nach Abschluss der Lehre möchte sie im Ausland «englischen» Fussball spielen.

Wer die Karriere unserer talentierten Einwohnerin verfolgen möchte oder dem schweizerischen Frau Fussball die dringend notwendige Unterstützung geben möchte, kann dies unter folgenden Links tun: www.football.ch oder www.fc.zh/frauen bzw. www.frauenfussballmagazin.ch.

Oder besuchen Sie doch einmal einen Frauenfussballmatch und staunen Sie, wie attraktiv und technisch hoch stehend gespielt wird. Übrigens bringt das Schweizer Sportfernsehen SSF (welches sich gelegentlich dem Frauenfussball widmet) bestimmt auch das nächste Champions-League-Spiel des FCZ. Halten Sie also das nächste Mal Ausschau nach Nadine.

Daniela Wegmann

dringend...gesucht...dringend...gesucht

eine Kinderturnleiterin in Tagelswangen!



Leider hat sich auf unsere Inserate im Lindauer niemand gemeldet. Um einen geregelten und abwechslungsreichen Turnbetrieb erhalten zu können, suchen wir zur Entlastung unseres Leiterteams KITU in Tagelswangen eine zusätzliche Leiterin oder einen Leiter. Es sind keine turnerischen Vorkenntnisse nötig, Ausbildung und Kurse sind freiwillig und werden bezahlt. In der ganzen Gemeinde betreuen wir über 120 Kinder regelmässig von gross bis klein in verschiedenen Turnriegen. Es wäre schade, wenn die Kinder aus den Ortsteilen Lindau und Tagelswangen nicht auch regelmässig ins KITU gehen könnten!

Für Fragen und Infos stehen wir natürlich gerne zur Verfügung:

052 347 19 11, Marion Maglia, KITU- Leiterin Tagelswangen oder
052 345 31 50, Eveline Schmocker, JTKL Präsidentin



Zahlen und Fakten, Statistik 2009

Aus den soeben erschienenen Zahlen vom Spitex Verband Kanton Zürich geht hervor, dass insgesamt 2.5 Mio. Std. an Hilfe und Pflege zu Hause verrechnet wurden, davon gehen etwa 570'000 Stunden auf das Konto von kommerziellen Anbietern.

Einige Spitex-Kennzahlen

(nur gemeinnützige Spitex)

Verrechnete Stunden 2009

Kanton Zürich	1'929'192
Gemeinde Lindau	5'807

Klientinnen und Klienten

Kanton Zürich (Durchschnitt)	290
Gemeinde Lindau	118

Nutzungsgrad

(Anzahl Klient/innen pro Einwohner)

Kanton Zürich (Durchschnitt)	2.14
Gemeinde Lindau	2.40

Beschäftigte Lernende

Kanton Zürich (Durchschnitt)	0.9
Gemeinde Lindau	0

Spitex-Organisationen Kt. Zürich

2006 = 179 Organisationen

2009 = 136** Organisationen

**Diese Konzentration zeigt eindeutig, dass sich kleine Organisationen zusammengeschlossen haben, ein Trend, der nicht mehr aufzuhalten ist. Im kantonalen Durchschnitt (so auch in Lindau) werden mehrheitlich Teilzeit-Stellen angeboten, trotzdem ist eine Erhöhung der Arbeitspensen im kantonalen Mittel über die letzten Jahre festzustellen. Der Anteil jener Angestellten ohne spezifische Fachausbildung hat sich in gleichen Rahmen wie ein Jahr zuvor bewegt. Hingegen ist der Anteil des Fachpersonals wiederum gestiegen, was erneut auf eine Erhöhung der Professionalität und damit der Qualität schliessen lässt.

Gerade diese Professionalität und Qualitätssteigerung (im pflegerischen aber auch administrativen Bereich) ist der Hauptgrund für unser Zusammengehen mit der Spitex Illnau-Effretikon. Schulung und Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil der Qualität. Bereits heute wird unser Personal mit demjenigen unserer Nachbarstadt geschult. Die Zusammenarbeit

hat im Januar begonnen und ist gut angelaufen. Nicht auszuschliessen ist, dass es zu Beginn immer wieder neue Situationen geben wird, an die sich das Personal gewöhnen muss.

Wichtig ist uns, dass unsere Klienten nach wie vor durch «Lindauer»-Mitarbeiterinnen betreut werden. Das wird auch in Zukunft so sein, das ist unser zentrales Anliegen.

*Spitex-Verein Lindau
Der Vorstand*

Unsere Büroöffnungszeiten sind:

Montag-Freitag, 15-16 Uhr.

Während dieser Zeit ist das Telefon (052 345 21 56) besetzt. In der übrigen Zeit können Sie auf unseren Telefonbeantworter sprechen und wir rufen Sie zurück.



**Samariterverein
Kempththal und
Umgebung**

Sommerwetter – Badewetter...

Doch was tun bei einem Unfall im Schwimmbad?

Genau zu diesem Thema laden die Samaritervereine Kempththal und Brütten alle interessierten Gemeindegewohner/innen, Freunde und Bekannte zum gemeinsamen Sommertraining ein.

Zusehen, Fragen stellen oder sogar Mitmachen ist erwünscht.

Ort: Badi Grafstal

Datum: 7. Juli

Beginn: 19.45 Uhr

Anschliessend gibt es Würste vom Grill, Brot und Getränke.

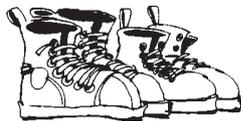
Kathi Bircher



Samariterverein Kempththal und Umgebung

Am 27. Mai haben total 89 Personen an der Blutspende teilgenommen. Der Samariterverein Kempththal dankt allen Spendern und Spenderinnen ganz herzlich. Erfreulicherweise durften wir auch diesmal acht Erstspender/innen begrüssen. Es ist gut zu wissen, dass sich so viele Menschen die Zeit nehmen, unentgeltlich zu helfen.

Wanderung



Dienstag, 6. Juli

Atzmännig – Kreuzegg – Libingen

Beschrieb:

Im Selbstbedienungsrestaurant bei der Postautoendstation stärken wir uns für die Wanderung. Der Sessellift führt uns auf 1195 m.ü.M. Über Alpweiden und durch den kühlen Wald wandern wir zum Mittagsziel. Immer etwas auf- und abwärts führt uns der Weg. Wir passieren die Schwammegg 1282 m.ü.M., den Rotstein 1285 m.ü.M. den Tweralpsitz 1332 m.ü.M. und erreichen das Restaurant Chrüzegg 1265 m.ü.M. Dort geniessen wir das Mittagessen und hoffentlich die Aussicht nach allen Seiten. Am Nachmittag wandern wir über Ober Zrick 937 m.ü.M. und Hohl 867 m.ü.M. zum schönen Toggenburgerdorf Libingen 769 m.ü.M. Dort erwartet uns das Postauto.

Wanderzeit:

ca. 3 ½ Stunden, bei Benützung der Abkürzung ¼ Std. weniger

Hinfahrt:

Winterberg	ab 07.19 Uhr
Lindau	ab 07.26 Uhr
Effretikon	ab 07.50 Uhr, Gleis 3, S3
Wetzikon	ab 08.16 Uhr, Gleis 3, S5
Rüti	ab 08.45 Uhr
Eschenbach	ab 09.06 Uhr
Schutt	an 09.26 Uhr

Rückfahrt:

Libingen	ab 16.22 Uhr
Bütswil	ab 16.43 Uhr, Gleis 2, S9
Wil	ab 17.10 Uhr, Gleis 5, ICN
Winterthur	ab 17.38 Uhr, Gleis 6, S7
Effretikon	an 17.46 Uhr

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Mittagessen:

Salat, Kreuzegghackbraten, Kartoffelstock, Gemüse Fr. 17.50

Kosten:

Kollektivbillett mit Halbtax: Fr. 20.40; Sessellift: Fr. 7.-; Unkostenbeitrag: Fr. 3.-

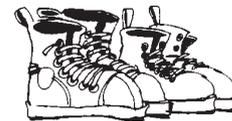
Achtung:

Bei ganz schlechtem Wetter wird die Wanderung eventuell auf **Dienstag 13.Juli** verschoben.

Anmeldung:

Sonntag 4. Juli (evtl. Sonntag 11.Juli), zwischen 20 und 21 Uhr, bei Heini Pfister, Telefon 052 345 19 57

Wanderung



Dienstag, 20. Juli

Besuch im Schieferbergwerk in Engi

Nach dem obligaten Kaffee mit Gipfeli holt uns der Führer im Rest. Sonne ab. Etwas steil geht es ca. 1/2 Stunde bergauf zum Plattenbödeli. Hier fassen wir Schutzhelme und nun geht es hinein in den Berg. Der Führer erklärt uns viel Wissenswertes über den Schieferabbau und die damaligen Lebensumstände. Nach ca. 2 ½ Stunden wandern wir hinunter zum Gasthaus Sonne, wo wir zum Mittagessen erwartet werden. Um ca. 14 Uhr spazieren wir fast eben aus der Sernft entlang nach Matt. Der Ausflug wird bei jedem Wetter durchgeführt, da wir ja grösstenteils im Berginnern sind. Allenfalls werden wir nicht nach Matt wandern.

Wanderzeit:

ca.3 Std.

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Wanderstöcke

Kosten:

Kollektivbillett: ½ Tax Fr. 29.60 ohne Lindauerbus
Kosten für Führung Fr. 10.– (Pro Senectute Lindau übernimmt die andere Hälfte der Kosten)
Unkostenbeitrag Fr. 3.–

Mittagessen:

Kartoffelstock, Braten, Gemüse Fr. 19.50, evt. kleiner Salatteller Fr. 6.50

Hinfahrt:

Winterberg	ab 6.21 Uhr
Lindau	ab 6.26 Uhr
Tagelswangen	ab 6.30 Uhr
Effretikon	ab 6.49 Uhr S8 Richtung Zürich
Engi	an 9.01 Uhr

Rückfahrt:

Matt	ab 15.07 Uhr
Effretikon	an 17.09 Uhr

Anmeldung:

erforderlich
Sonntag 21. Juli von 20 bis 21 Uhr bei Elsbeth Wegmann, Telefon 052 345 32 56

Kurzwanderung



Dienstag, 6. Juli

Aadorf (527m) – Matzingen (447m)

Beschrieb:

Damit wir der wahrscheinlichen Sommerwärme etwas ausweichen können, starten wir bereits um 9 Uhr morgens. Nach dem Morgenkaffee geht es ab Aadorf durch Wald entlang der Lätzelmurg, via Aawangen nach Matzingen. Höhendifferenzen sind praktisch keine zu überwinden. Ankunft in Matzingen ca. 12.30 Uhr.

Wanderzeit:

max. 2 Stunden

Fahrplan:

Lindau Dorf	ab	8.56 Uhr
Effretikon	ab	9.15 Uhr (S7, G1)
Winterthur	ab	9.47 Uhr (G1)
Aadorf	an	10.02 Uhr
Matzingen	ab	14.29 Uhr
Winterthur	ab	15.08 Uhr
Kempthal	an	15.12 Uhr (Bus 15.14 Uhr)
Effretikon	an	15.17 Uhr

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Wanderstöcke

Verpflegung:

Mittagessen im Restaurant Rössli, Matzingen, Tagesmenue Fr. 15.50, ½ Portion Fr. 13.–

Kosten:

Unkostenbeitrag pro Person: Fr. 2.–

Billete bitte selber lösen:

Lindauerbus nach Effretikon, Rundreisebillet ab Effretikon nach Aadorf (TG) und zurück ab Matzingen – Frauenfeld nach Effretikon (ca. Fr. 11.–)

Anmeldung:

Sonntag, 4. Juli von 20 – 21 Uh, bei Heinz Meister, Telefon 052 345 18 95

Der Verein Tandem bleibt bestehen

Die 28. Generalversammlung des Vereins für Behindertenkompensation Effretikon «Tandem» fand am 11. Juni im Pfarreizentrum St. Martin in Effretikon statt. Die Kerngruppe aus behinderten Personen und die Fördergruppe aus Nichtbehinderten wickelten gemeinsam die Traktanden in einem hörensweisen Rahmen ab. Grethe Achermann aus Winterberg, seit der Gründung des Vereins dabei, fand stets das Ziel, einen verständlichen Fortgang der Geschäfte zu erreichen. Grossen Anklang fand der schön bebilderte Jahresbericht mit der Jahresrechnung. Als es um die Wahlen und um die nicht einfache Neugestaltung der Vereinsleitung ging, war die Imbisspause mit dem Kuchenbuffet willkommen. Es stellte sich heraus, dass die Fördergruppe infolge Mitgliederschwund und ausreichendem Freizeitangebot nicht mehr zur Wahl stellte. Die Kerngruppe jedoch wäre nicht in der Lage, den Verein in seiner Ganzheit zu führen. Die Diskussionen führten dazu, dass sich verschiedene Anwesende dazu bereit erklären, den Verein versuchsweise für ein weiteres Jahr zu führen und zu begleiten. Für das Rechnungswesen erklärte sich ein professionelles Mitglied bereit. Beeindruckt waren die Versammelten, wie direkt und feinfühlig die Gespräche geführt wurden und wie sich die Behinderten energievoll wehrten.

Edith Ehrensperger



Mittagstisch

**im Restaurant Frieden, Grafstal
Donnerstag, 8. Juli 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 345 11 35

**im Restaurant Landhus, Tagelswangen
Donnerstag, 15. Juli, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 343 43 93

**im Café Rainli, Winterberg
Donnerstag, 29. Juli, 11.30 Uhr**

Anmeldung bis am Vorabend

Telefon 052 345 01 51



Ärztlicher Notfalldienst

Donnerstag,	1. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. P. Moeschlin	052 343 55 44
Samstag,	3. Juni	8 – 22 Uhr	Rikonerstrasse 18, Effretikon	
Sonntag,	4. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. H. Baumann	044 836 75 22
			Dietlikonerstrasse 12, Bassersdorf	
Donnerstag,	8. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. N. Buchegger	044 836 56 56
Samstag,	10. Juni	8 – 22 Uhr	Lebernstrasse 11, Nürensdorf	
Sonntag,	11. Juni	8 – 22 Uhr	Dres. M+M. Canonica	044 833 11 33
			Stationsstrasse 11, Brüttisellen	
Donnerstag,	15. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. P. Wenger	044 835 20 20
Samstag,	17. Juni	8 – 22 Uhr	Bromackerstrasse 9, Dietlikon	
Sonntag,	18. Juni	8 – 22 Uhr	Dr. W. Hugentobler	044 836 44 44
			Lindauerstrasse 2, Nürensdorf	
Donnerstag,	22. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. Ch. Willi	052 346 17 11
Samstag,	24. Juni	8 – 22 Uhr	Lättenstrasse 11, Illnau	
Sonntag,	25. Juni	8 – 22 Uhr	Fr. Dr. D. Kaergel	052 346 10 40
			Stationsstrasse 4, Illnau	
Donnerstag,	29. Juni	12 – 22 Uhr	Dr. F. Baumann	052 345 26 33
Samstag,	31. Juni	8 – 22 Uhr	Ankengasse 2, Brütten	
Sonntag,	1. Juli	8 – 22 Uhr	Dr. D. Müller	044 835 20 28
			Bromackerstrasse 9, Dietlikon	

Zahnärzte: Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

Spitex-Dienste:

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum, Poststrasse 16, 8312 Winterberg; Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 15 – 16 Uhr
übrige Zeit Anrufbeantworter 052 345 21 56

Hebamme: Spitex-Dienste 052 345 21 56

Mütterberaterin:

Beatrice Gähwiler, Kleinkindberatung, Guyer-Zellerstr. 21, 8620 Wetzikon 044 952 50 76
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, kath. Kirche Grafstal, von 14 – 16 Uhr
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr 044 934 44 09

Rotkreuz-Fahrdienst:

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 052 345 02 67
Stv. Einsatzleitung: Frau S. Klaus, Schnällböcklerstr. 29, 8312 Winterberg 079 219 99 30
Stv. Einsatzleitung: Frau A. Kunz, Tennenhof, 8317 Tagelswangen 052 343 53 59



«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Postfach, 8315 Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Monika Gilgen, Gabi Meyer, Brigitte Sandhofer, Claudia Roost,

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Gabi Meyer, Telefon 052 343 64 38

Anzeigen: Brigitte Sandhofer, Telefon 052 345 28 03

Anzeigenschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

	Anzeigenschluss	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Juli-Nummer	Montag, 14. Juni	Montag, 21. Juni	Donnerstag, 1. Juli
August-Nummer	Montag, 12. Juli	Montag, 19. Juli	Donnerstag, 29. Juli
September-Nummer	Montag, 16. August	Montag, 23. August	Donnerstag, 2. September

Veranstaltungen

Donnerstag,	1. Juli	Das barocke Tenn, 19.30 Uhr, Huebstrasse 1, Tagelswangen
Freitag,	2. Juli	FCK Gemeindecup, ab 18 Uhr, Sportplatz Grafstal
Samstag,	3. Juli	FCK Schülerturnier, Sportplatz Grafstal
Dienstag,	6. Juli	Pro Senectute: Wanderung Atzmännig – Kreuzegg – Libingen
Dienstag,	6. Juli	Pro Senectute: Kurzwanderung Aadorf – Matzingen
Mittwoch,	7. Juli	Samariterverein Kempptthal und Umgebung: Übung, 19.45 Uhr, Badi Grafstal
Samstag,	10. Juli	Dorffest Grafstal, ab 14 Uhr, Schulhaus Grafstal
Samstag,	10. Juli	Silvia Coiffeur und Podologiepraxis Emdwis, Tag der offenen Tür, 10 – 16 Uhr, Emdwis, Lindau
Samstag,	10. Juli	Emdwis, Tag der offenen Tür, 9 – 11 Uhr
Montag,	12. Juli	Musikverein Kempptthal, Sommerständli, 19.30 Uhr, Huebstrasse, Scheune Ehrensperger
Dienstag,	20. Juli	Pro Senectute, Besuch Schieferbergwerk Engi
Samstag,	24. Juli	Pfarrhaus-Gartenfest, 17.30 Uhr, Pfarrhaus, Lindau
Samstag,	31. Juli	Holz sammeln für 1. August-Feuer, 9 Uhr (Ort siehe Seite 7)
Sonntag,	1. August	Bundesfeier, Festlichkeiten ab 10 Uhr

Bereitstellung Grüngutcontainer!



Grüngut wird in Lindau mehrmals jährlich separat eingesammelt. Die Bevölkerung muss lediglich dafür besorgt sein, die biogenen Abfälle (Gartenabraum, Rasen, Laub und Sträucher, jedoch keine Küchenabfälle!) an den Sammeltagen an die dafür bestimmten Sammelstandorte zu bringen.

Währenddem die Anlieferung von gebündeltem Baum- und Sträucherschnittgut recht ordentlich abläuft, bereiten die angelieferten Grüngutcontainer (Rollcontainer) zunehmend Sorgen.

Die Anlieferung der mit Name und Adresse des Absenders zu versehenen Rollcontainer hat bis 7 Uhr des Abfuhrtages zu erfolgen, was erfreulicherweise grösstenteils eingehalten wird. Spätestens am Folgetag müssen diese Rollcontainer jedoch wieder abgeholt werden. Diese Vorgabe scheint zunehmend «vergessen» zu gehen, kommt es doch vor, dass ver einzelnte Container bis über eine Woche nach der erfolgten Sammlung auf dem Sammelplatz herumstehen. Nicht gerade ein optischer Blickfang, und nicht nur die Anwohner der verschiedenen Sammelstandorte fühlen sich dadurch gestört!

Helfen Sie mit, solche Situationen zu verhindern. Achten Sie darauf, dass die Rollcontainer möglichst noch am gleichen Tag (dann geht es auch weniger vergessen!), spätestens aber am Folgetag wieder abgeholt werden. Sollte sich die Situation nicht verbessern, so bleiben weitere Massnahmen vorbehalten.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe!

Bauamt Lindau



Sommerständli

Der Musikverein lädt die Bewohner der Gemeinde Lindau zu einem Sommerständli ein.

Wann: Montag 12. Juli
Ort: Scheune Ehrensperger, Huebstrasse, Tagelswangen
Zeit: ab 19.30 Uhr

Der Grill ist eingehetzt, die Getränke kühl gestellt!

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf Ihren Besuch!

Grüngut-Entsorgung

**Gartenabraum, Rasen, Laub, Sträucher
(keine Küchenabfälle)**

Samstag, 3. Juli alle Dorfteile
 Samstag, 17. Juli alle Dorfteile
 Samstag, 31. Juli alle Dorfteile



Grafstal (Feuerwehrlokal) 10.15 – 11.00 Uhr
Lindau (Parkplatz Gemeindehaus): 13.30 – 14.15 Uhr
Tagelswangen (Dorfplatz): 14.45 – 15.30 Uhr
Winterberg (Sammelplatz Hueb) 13.30 – 16.30 Uhr

Öffnungszeiten Grüngut-Platz Hueb: ab 13. März bis 27. November
 jeden Samstag 13.30 – 16.30 Uhr
 und jeden Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr

Abholservice nur am Sammeltag. Kosten: 15 Minuten à Fr. 30.–

Neu: Anlieferung nur noch in adressierten Rollcontainern und Bündel von Baumschnitten, Ästen (nicht schwerer als 25 kg und nicht breiter als 1.5m)